

Gemeinde Stuhr  
Herrn Bürgermeister Korte  
Rathaus  
Blockener Str. 6  
28816 Stuhr

26. August 2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion der Freien Demokraten im Rat der Gemeinde Stuhr stellt folgenden Antrag zur Beratung im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen sowie im Rat.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Fraktion



Alexander Carapinha Hesse  
Vorsitzender

## Antrag

Der Rat möge die Verwaltung mit der Erstellung einer Auflistung von geplanten Investitionen der Gemeinde beauftragen. Im zweiten Schritt sollen anhand dieser Liste eine Investitionsplanung für die nächsten 2 Jahre festgelegt und beschlossen werden.

## **Begründung:**

Es gibt bereits heute eine Liste von Vorhaben die aufgrund des selbstverständlicherweise begrenzten Haushalts der Gemeinde Stuhr nicht umgesetzt werden können. Zu diesen Vorhaben gehören z.B. die weitere Entwicklung der Schulen, der Ausbau der Bassumer Straße oder die Sanierung der Sporthallen in Brinkum.

In den letzten Monaten und Jahren wurde richtigerweise vor allem der notwendige Ausbau der KiTas vorangetrieben. Neben den Investitionen für Neu-, Um- und Anbauten in diesem Umfeld fallen in diesem Bereich zusätzlich erhebliche laufende Kosten für z.B. Personal an. Diese Priorisierung hat dazu geführt, dass einige der oben genannten Vorhaben nicht oder nur teilweise umgesetzt werden konnten oder können.

Aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Mindereinnahmen der Gemeinde, wie z.B. der zu erwartende Wegfall von Gewerbesteuern, Einkommensteueranteilen oder der Wegfall von Einnahmen für Kita -Gebühren, ist zu erwarten, dass sich die Situation weiter verschärfen wird und Geld für geplante Investitionen nicht sofort zur Verfügung steht.

Aus diesem Grund ist es notwendig eine Investitionsplanung für geplante und notwendige Vorhaben aufzustellen. Anhand einer Planungs-Liste soll

- a) sichergestellt werden, dass zwingend notwendige Investitionen (z.B. aufgrund gesetzlicher Vorgaben) finanziert werden können und
- b) das restliche zur Verfügung stehende Investitionsmittel im Sinne der Bürger optimal verteilt wird.